



Die Münchner SPD
SPD-Fraktion im
Bezirksausschuss 14 Berg am Laim
www.spd-bal.de

Fraktion der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands im
Bezirksausschuss 14 Berg am Laim

Fraktionssprecher:
Torsten Bötzwow
Vinzenz-von-Paul-Str. 2
81671 München
Tel.: 089 / 9544 1929
email: torsten.boetzow@gmail.com

Fraktionsmitglieder:
Robert Kulzer
Panteleimon Christofilis
Anna von Chossy
Alexander Friedrich
Anne Hrzusa-Mayer
Dr. Hanno Schombacher
Serhat Sevengül

München, 09. November 2017

Antrag der SPD Fraktion

der BA 14 Berg am Laim möge beschließen:

Der BA 14 Berg am Laim fordert die LH München auf, dem BA 14 darzulegen, wie die LH München auf die demographische und verkehrliche Entwicklung im Stadtbezirk 14 reagieren wird und welche Maßnahmen geplant sind, um den sich abzeichnenden Verkehrsinfarkt in Berg am Laim abzuwenden.

Darüber hinaus fordert der BA 14 Berg am Laim die LH München auf, detaillierte Maßnahmen zu entwickeln und aufzuzeigen, wie zukünftig dem zunehmenden Verkehr im Viertel begegnet werden kann. Hierbei legt der BA 14 Wert auf eine frühzeitige Einbindung in die Überlegungen und Planungen und setzt dabei auf ein ganzheitliches Verkehrskonzept. Weiterhin sollen die angrenzenden Stadtbeirke in die Planungen miteingebunden werden, da es sich nicht nur um ein Berg am Laimer, sondern vielmehr um ein gesamtstädtisches Problem handelt.

Begründung:

Grundlage zum Antrag sind zum einen der Demographiebericht 2017 Teil 2, in dem für Berg am Laim ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum in den Jahren von 2015 bis 2035 prognostiziert wird. Und zwar konkret von 45.664 Einwohnern 2015 um 30,4% auf 59.682 Einwohnern in 2035.

Des weiteren geht das Verkehrsgutachten zur „Macherei“ vom Juli 2017 von einem Anstieg der KFZ-Bewegungen je Tag durch die Berg-am-Laim-Str. von gut 24.000 in 2017 auf knapp 35.000 in 2030 aus, durch die Baumkirchner Str. von 10.000 in 2017 auf ca. 20.000 in 2030. Durch die Truderinger Str. werden 12.000 Fahrzeuge je Tag für 2030 prognostiziert. Allein 33.000 KfZ Bewegungen je Tag werden durch die Unterführung S-Bahn Berg am Laim für 2030 angenommen.

Berg am Laim



Schon Heute wird z. B. an der Situation durch die Unterführung am S-Bahnhaltepunkt Berg am Laim deutlich, dass die Verkehrsinfrastruktur am Rande ihrer Kapazität angelangt ist. Zusätzliche Stadtentwicklungsprojekte, wie das Werksviertel mit seinem Konzertsaal und die Bebauung des Geländes um den ESV in der Truderinger Straße oder die geplante Verkehrsberuhigung in Trudering, werden sicherlich eine weitere Zunahme des Individualverkehrs im Viertel mit sich bringen.

Der drohende Verkehrsinfarkt mit der damit einhergehenden Schadstoff- und Lärmbelastung der Anwohner wird sich nicht mit Einzelmaßnahmen, wie Tunnelverbreiterungen oder Änderungen der Ampeltaktung lösen lassen. Diese bewirken erfahrungsgemäß nur eine Verlagerung von einem Nadelöhr zum nächsten bei gleichzeitiger Zunahme des Individualverkehrs. Hier ist vielmehr eine innovative Gesamtlösung weg von der antiquierten Stärkung des Individualverkehrs mit dem PKW hin zu öffentlichem Nahverkehr, Carsharing, Elektromobilität und zu einem Individualverkehr mit dem Fahrrad gefordert. Nur durch ein Umdenken in diese Richtung wird sich ein nachhaltiges weiteres Wachstum im Viertel realisieren lassen.

Torsten Bötzw
Fraktionssprecher